Technisches Merkblatt

Insekten-EX TC6319

Holzschutzmittel zur Anwendung gemäß DIN 68800-3, 4

Produktbeschreibung

Anwendungsbereich	Lösemittelhaltiges Holzschutzmittel für die Bekämpfung von Holzinsekten in Holzkonstruktionen und Möbeln mit gleichzeitig vorbeugender Wirkung vor entsprechendem Neubefall. Für Dachstühle, Holzkonstruktionen, Treppen u. a.
Eigenschaften	• schnelle Wirksamkeit gemäß DIN EN 14128 gegenüber dem Hausbock und dem Nagekäfer • dringt tief und schnell ein • sicher in der Wirkung • schützt dauerhaft vor Neubefall • geruchsschwach durch Verwendung aromatenarmer und isoparaffinischer Lösemittel, nach Trocknung geruchlos • überstreichbar • Greift Glas und Metall nicht an.
Farbton	Farblos
Dichte	Ca. 0,77 g/cm³
Inhaltsstoffe	Alkydharz, Testbenzin entaromatisiert, Additive. Wirkstoff: 100 g Holzschutzmittel enthalten 0,15 g Permethrin.
Gebindegröße	750 ml, 2,5 Liter

Verarbeitung

Untergrund	Deckende Anstrichsysteme, Lacke oder Dickschichtlasuren, Staub und Schmutz restlos entfernen. Zerstörtes Holz abbeilen. Fraßgänge bei verbleibendem Holz durch Ausbürsten mit einer Drahtbürste freilegen. Bohrmehl entfernen. Statisch geschwächte Hölzer durch vorher imprägnierte Hölzer verstärken oder ersetzen. Bituminöse Materialien, Kunststoffe, Putz, Beton und Steinzeug abdecken. Pflanzen zurückbinden, nicht benetzen.

Auftragsverfahren	Streichen, Spritzen (Sprühen) innerhalb geschlossener Räume und Bohrlochtränkung. Einbringmengen: bekämpfend: 300–350 ml/m² vorbeugend: 200–250 ml/m² (im Rahmen von Bekämpfungsmaßnahmen) **Bekämpfungsmaßnahmen dürfen nur durch im Holzschutz erfahrene Fachleute ausgeführt werden. Schutzleitfäden für Biozidprodukte BP 1082 - Bekämpfender Holzschutz - Grundmaßnahmen, BP 2082 - Bekämpfender Holzschutz in Sprühanwendungen, sowie die TGRS 523 - Technische Regel für Gefahrstoffe beachten**. Vor einer Schutzmittelbehandlung sind saugfähige Baustoffe, Schüttungen, Deckenmaterial usw. sorgfältig abzudecken. Ein Schutzmittelverlust in angrenzende Baustoffe ist zu verhindern. Bohrlochtränkungen nur an frei zugänglichen Holzbauteilen durchführen. Keine abgedeckten Bauteile (z. B. Dielen) durchbohren, da das Holzschutzmittel unkontrolliert in Schüttungen laufen kann. Bei Behandlung von Unterdielenbereichen vorhandene Schüttungen und Dämmstoffe entfernen und erst nach oberflächlicher Trocknung wieder einsetzen. Zur Bohrlochtränkung sind die vorbereiteten Löcher (ca. 10–15 mm Durchmesser, Abstand ca. 100–200 mm in Faserrichtung, ca. 50–100 mm quer zur Holzfaser) etwa 2-3 mal zu füllen und mit einem Holzdübel zu verschließen. Bei Anwendung im Spritzverfahren ist wegen möglicher Aerosolbildung eine spezielle Atemmaske (A2/P3-Filter) sowie geeignete Schutzausrüstung zu tragen.
Verarbeitungstemperatur	Mindestens +5°C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.
Trockenzeit	Bei +20°C und 65% relativer Luftfeuchte nach ca. 24 Stunden oberflächentrocken. Bei Überaufnahmen (mehr als 350 ml/m²) oder bei Bohrlochtränkung kann sich die Trocknung verzögern. Nach dem Trocknen kann das behandelte Holz beliebig verleimt, gebeizt, gestrichen, lackiert oder poliert werden.
Verbrauch	bekämpfend: 300–350 ml/m² vorbeugend: 200–250 ml/m² (im Rahmen von Bekämpfungsmaßnahmen)
Verdünnung	Das Produkt unverdünnt verarbeiten.
Reinigung der Werkzeuge	Mit Nitro-Universalverdünnung.

Lagerung

Bei der Lagerung und Verarbeitung von Holzschutzmitteln die gesetzlichen Bestimmungen über die Reinhaltung von Grund- und Oberflächenwasser sowie der Luft beachten. Das Mittel ist giftig für Fische und Fischnährtiere; es ist darauf zu achten, dass das Holzschutzmittel nicht in Oberflächengewässer gelangen kann. Nur in Originalgebinden lagern! Gebinde nach Gebrauch dicht verschließen. Nicht bei Temperaturen unter +5 °C und über +30 °C lagern.

Hinweise

Sicherheitsratschläge

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Verschüttete Mengen aufnehmen. Unter Verschluss aufbewahren.

Gebrauchshinweise

Missbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Während der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Haut- und Augenkontakt vermeiden. Nicht bei offenem Licht und offenem Feuer arbeiten. Ex-geschützte Arbeitsgeräte und Lampen einsetzen. Während der Schutz-behandlung für gute Belüftung sorgen. Während der Abtrockenzeit des Holzschutzmittels ist die Entflammbarkeit der behandelten Holzteile erhöht.

Entsorgung

Inhalt / Behälter geeigneter Entsorgung zuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. AVV-Abfallschlüssel Nr. 03 02 05.

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande).

Meffert AG *Farbwerke*
Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach
Telefon 06 71 / 8 70-0 · Telefax 06 71 / 8 70-397
Anwendungstechnik 00800/ 63333782
E-Mail: anwendungstechnik@meffert.com
www.tex-color.de

Technische Information Stand 07/2019